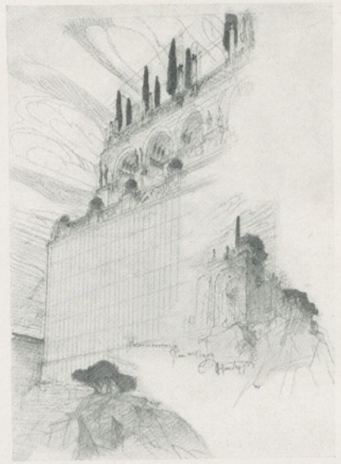
SKIZZE FÜR EINEN LEUCHTTURM.

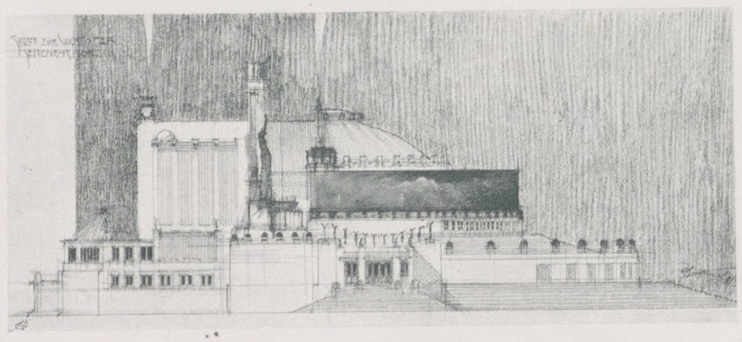
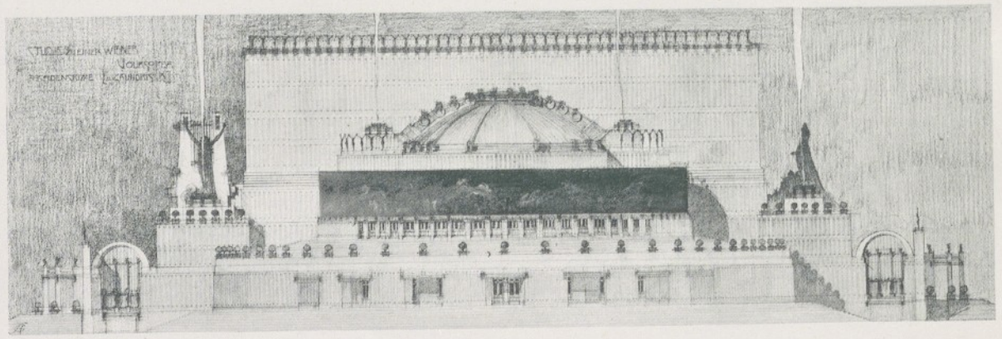
von dem Auferstehungsaltar situiert; durch dieselben betritt man zunächst die Vorhalle und von da aus durch fünf kleinere Eingänge den eigentlichen Kirchenraum. Der Hauptaltar des Innenraumes ist von jedem Punkte desselben aus sichtbar. Zu beiden Seiten des Hauptaltares befinden sich Taufkapelle, Sakristei und andere utilitäre Räumlichkeiten; rückwärts Oratorien, Orgelchor und Turm. Vor dem Presbyterium ist in der Bodenfläche eine kreisrunde Öffnung angebracht, durch welche man auf das unter dem Altar in der Krypta stehende heilige Grab hinabblickt. Die Krypta ist von den Nebeneingängen zu beiden Seiten des Kirchenraumes aus durch Stiegen zugänglich. Bogen-Gitterträger überdecken den Kirchenraum, der durch hohes Seitenlicht beleuchtet ist.

KARL DORFMEISTER.



PALATINPHANTASIE.

STUDIE ZU EINER VOLKSOPER AM KAHLENBERGE BEI WIEN.

Zum Theatergebäude führen eine breite Haupttreppe und seitliche Rampen für die Wagenzufahrt. In der Mittelachse der Anlage steht ein Monument, die Musik darstellend. Beim Theatergebäude selbst wurde der Versuch gemacht, Zuschauerraum und Bühne durch eine starke Feuermauer zu trennen, welche entsprechend ausgebildet und kräftig betont auch nach außen hin in der Fassade sichtbar wird, flankiert von den allegorischen Figuren der Musik und Dichtkunst. Der Fries, welcher sich über das ganze Gebäude hinzieht, stellt die menschlichen Empfindungen, welche durch Musik und Poesie erweckt werden, dar. Links und rechts vom Hauptbaue wurden die Zugänge und Zufahrten angeordnet, während für die Ausgänge sämtliche Türöffnungen am Mittelbau bestimmt sind. Als Überdachung der Bühne wurden Glasdächer ihrer Leichtigkeit wegen angenommen.

KARL DORFMEISTER.